

ANMELDUNG bis 15. Januar 2014

(spätere Anmeldungen nach Rücksprache möglich)

per Fax: 0351 8267-312

per E-Mail: arzt-in-sachsen@slaek.de

Online: www.slaek.de >Ärzte >Weiterbildung

Ich melde mich für die Veranstaltung
am **1. Februar 2014** an.

Name:

Anschrift:
.....
.....
.....

Derzeitige Tätigkeit:

Ambulant Stationär Sonstiges

Angestrebter Facharzt:

Weiterbildungsjahr:

Telefon:

E-Mail:

Mich interessieren besonders die folgenden Themen:
.....
.....
.....

Bitte geben Sie die Einladung auch an interessierte
Kollegen weiter.

Titelbild: ©fotolia

VERANSTALTUNGSORT

Sächsische Landesärztekammer

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Schützenhöhe 16, 01099 Dresden

Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen unter der E-Mail-
Adresse arzt-in-sachsen@slaek.de oder telefonisch
unter 0351 8267-308 zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Veranstaltung können Sie auf unserer Homepage www.slaek.de unter >Ärzte >Weiterbildung abrufen.

Die Wegbeschreibung finden Sie unter www.slaek.de
>Kontakt >Anfahrt Hauptgeschäftsstelle.

STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



Sächsische
Landesärztekammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts



KRANKENHAUSEGELLSCHAFT SACHSEN
VERBAND DER KRANKENHAUSSTRÄGER IM FREISTAAT SACHSEN



EINLADUNG

Arzt in Sachsen
„Chancen und Perspektiven im sächsischen
Gesundheitswesen“

Informationsveranstaltung für Ärzte in
Weiterbildung am 1. Februar 2014

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich, auch im Namen der Mitveranstalter, zu unserer Informationsveranstaltung für Ärzte in Weiterbildung ein.

Vertreter ärztlicher Standesorganisationen in Sachsen, erfahrene Ärzte und Geschäftsführer sächsischer Krankenhäuser informieren und beraten Sie zu Chancen, Perspektiven und Einsatzmöglichkeiten im

- » ambulanten Bereich
- » stationären Bereich
- » öffentlichen Gesundheitsdienst

und zu Themen wie

- » individuelle Gestaltung der Weiterbildung
- » Karrierechancen im Krankenhaus
- » Gründung oder Übernahme einer Praxis
- » Berufsmöglichkeiten im Öffentlichen Gesundheitsdienst
- » Fördermöglichkeiten.

Außerdem bieten wir nebenstehende Workshops und Praxiskurse an.

Wir freuen uns, Sie am 1. Februar 2014 begrüßen zu können. Bitte geben Sie uns bis zum 15. Januar 2014 Nachricht, ob Sie teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. med. habil. Jan Schulze
Präsident der Sächsischen Landesärztekammer

Die Bewertung für das Sächsische Fortbildungszertifikat erfolgt mit 5 Punkten.

PROGRAMM

10.00 Uhr Einlass

10.30–11.00 Uhr Begrüßung und Einführung (Plenarsaal)

Prof. Dr. med. habil. Jan Schulze
Präsident der Sächsischen Landesärztekammer

Grußwort
Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz

11.00–15.00 Uhr Beratung (Foyer)

Beratung durch Vertreter ärztlicher Standesorganisationen in Sachsen, erfahrene Ärzte und Geschäftsführer sächsischer Krankenhäuser. Erfahrungsaustausch mit Weiterbildungsbefugten und Ärzten in Weiterbildung.

12.00–15.30 Uhr Workshops und Praxiskurse (Seminarräume)

Für Themen und Referenten beachten Sie bitte die Liste in der rechten Spalte.

Die Veranstaltungen dauern je 45 Minuten und werden bis zu dreimal nacheinander durchgeführt. Die Anmeldung erfolgt vor Ort in der Reihenfolge der Einschreibung.

Ab 11.00 Uhr Imbiss (Casino).

THEMEN UND REFERENTEN

(STAND: 14. NOVEMBER 2013)

Der Landarzt – ein Erfolgsmodell für die Zukunft

Dr. med. Joachim Hübschmann
Niedergelassener FA für Allgemeinmedizin, Zwönitz

Traumjob Hausarzt?!

Dr. med. Johannes-Georg Schulz
Niedergelassener FA für Allgemeinmedizin, Dresden

Arbeiten in ambulanten Versorgungszentren – Vom angestellten Arzt zum Unternehmer

Dr. med. Matthias Müller-Holz
Niedergelassener FA für Augenheilkunde, Dresden

Familienfreundlichkeit als Standortfaktor

Prof. Dr. med. Thomas Sutter, Lausitzer Seenland Klinikum GmbH, Hoyerswerda

Psychiatrische Tätigkeit in modernen Krankenhausstrukturen

Dr. med. Peter Grampp, Fachkrankenhaus Hubertusburg gGmbH, Wermisdorf

Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Dipl.-Med. Petra Albrecht, Leiterin Gesundheitsamt Meißen und Vorstandsmitglied der Sächsischen Landesärztekammer, Karin Thein, Deutsche Apotheker- und Ärztekammer, Dresden

Ihre eigene Arztpraxis

Christian Weishaupt, Deutsche Apotheker- und Ärztekammer, Dresden

Finanzielle Grundlagen für den Berufsstart

Stefan Kowalewske und Richard Kühnel, Deutsche Apotheker- und Ärztekammer, Dresden

Der Arzt als Steuerzahler

Marlen Creutzburg, Steuerberaterin, Treuhand Hannover GmbH